

Soziale Fähigkeiten werden gefördert und genutzt

KONZEPT Drittklässler aus Großheide stehen ihren Mitschülern bei Konflikten auf dem Schulhof zur Seite

Die Ausbildung wird geleitet von Erzieherin Frauke Meyerhoff. Eine Jury hat die Aktion besonders gelobt.

GROßHEIDE - Zwei Fortbildungen der Lehrkräfte der Grundschule Großheide waren die Initialzündung vor drei Jahren: Das Kollegium war sich einig, dass auch Grundschüler in der Lage sind, für sich und ihre Mitschüler Verantwortung zu übernehmen. „Die Erfahrung zeigt, dass das Regeln beziehungsweise Lösen von Konflikten zwischen Schülern besser und nachhaltiger gelingt, wenn wir die Kinder bei Streitigkeiten in den Prozess der friedlichen Klärung und Lösung einbeziehen. Lösungen, die die Kinder miteinander erarbeiten, helfen nicht nur den Streit zu beheben, sondern es stärkt auch das positive Sozialverhalten der Mädchen und Jungen. Die Kinder fühlen sich dadurch ernst genommen und verhalten sich verantwortungsbewusster“, weiß Grundschullehrerin Marion Schönian.

Aus dieser Überzeugung begann 2007 eine Arbeitsgruppe aus mehreren Lehrkräften, einer pädagogischen Mitarbeiterin und einer Lerntherapeutin ihre Arbeit, um die sozialen Fähigkeiten der Kinder noch gezielter und bewusster zu fördern, aber auch zu nutzen. Etwa ein Jahr



14 Drittklässler werden derzeit von Frauke Meyerhoff und ihrem Team zu Mediatoren ausgebildet und sollen im kommenden Schuljahr ihre Aufgaben übernehmen. Die jetzigen Viertklässler sind bereits im Einsatz.

lang arbeitete die Gruppe eine Unterrichtseinheit aus. Nach diesem Konzept werden die Kinder bereits Ende der zweiten Klasse von den Klassenlehrkräften in Streitschlichtungsregeln eingeführt. Auf

unterschiedliche Weise – wie zum Beispiel in Rollenspielen – wird das Gelernte vertieft und geübt. Das „Hosentaschenbuch“, das Streitschlichtungsregeln enthält, dient den Kindern dabei als Leitfaden.

„An vielen weiterführenden Schulen gehört die Stärkung sozialer Kompetenzen längst zum Schulalltag. Schließlich erwarten die Ausbildungsbetriebe teamfähige Jugendliche, die in der Lage sind, gut

mit anderen zusammen zu arbeiten“, erklärt Schulleiterin Angelika Schmidt. Man wolle auch die Grundschüler möglichst früh in ihren sozialen Fähigkeiten fördern. Beim „Deutschen Präventionspreis

2009“ sei das Konzept des „Hosentaschenbuches“ von der Jury als beispielhaft bezeichnet worden. „Darauf kann unsere Arbeitsgruppe stolz sein.“

Aufbauend auf das Konzept des „Hosentaschenbuches“ werden an der Grundschule Großheide Drittklässler zu Mediatoren geschult. 16 Mädchen und Jungen erhielten nach erfolgreicher Teilnahme und bestandener Abschlussprüfung bereits am Ende des letzten Schuljahres ihre Urkunde.

Die Mediatorenausbildung ist im August 2009 in die zweite Runde gegangen. Die pädagogische Mitarbeiterin Frauke Meyerhoff leitet die Gruppe, die aus 14 Drittklässlern besteht. Frauke Meyerhoff ist Erzieherin und verfügt über eine umfangreiche Zusatzqualifikation, die sie zur Ausbildung von Mediatoren befähigt. Unterstützt wird sie von vier angehenden Erzieherinnen der Fachschule Sozialpädagogik Emden.

Die Mediatoren der ersten Ausbildungs-Runde haben bereits nach den Herbstferien 2009 ihre Arbeit auf dem Schulhof aufgenommen. Sie stehen ihren Mitschülern bei Problemen und Konflikten hilfreich zur Seite. Damit sie schnell zu erkennen und anzusprechen sind, tragen sie eine neonfarbene Weste mit einer klaren Botschaft: Zwei Kinder, die sich die Hände reichen.

Kinderbibelwoche in den Osterferien

KIRCHE Aktionen im Gemeindehaus

BERUMERFEHN - Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Berumerfehn lädt auch in diesem Jahr wieder alle Jungen und Mädchen zwischen drei und 13 Jahren zu einer Kinderbibelwoche



Die Kinderbibelwoche findet wieder in den Osterferien statt.

in den Osterferien ein. Die Teilnehmer treffen sich von Dienstag, 23. März, bis Sonnabend, 27. März, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Für alle Kinder wird vormittags ein leckeres Frühstück vorbereitet. Als Gast zur Kinderwoche reist der erfahrene Kindermissionar Andreas Sixtus aus Dresden an, um durch biblische Erzählungen den Kindern christliche Grundwahrheiten zu vermitteln. Das Thema lautet „Mit dem Dschungeldoktor unterwegs“. Zum Abschluss ist am Sonntag, 28. März, ein Familiengottesdienst in der Berumerfehner Kirche geplant.

Jugendzentrum feiert zehnjähriges Bestehen

OFFENE TÜR Sonntag ab 15 Uhr

GROßHEIDE - Das Jugendzentrum Großheide feiert morgen, 21. März, ab 15 Uhr mit einem Tag der offenen Tür sein zehnjähriges Bestehen. „Wir alle waren einmal jung und benötigen Platz für unsere Entfaltung“, sagen die Organisatoren. In den vergangenen Jahren sei den Kindern und Jugendlichen dieser Raum immer mehr genommen worden. „Man betrachtet sie eher als ungezogene Störenfriede, die nichts zu schätzen wissen, ohne die Umstände zu beachten, in denen sie heutzutage aufwachsen.“

Vor zehn Jahren haben die Jugendlichen der Gemeinde Großheide mit viel Engagement und Fleiß sowie der Unterstützung der Gemeinde

einen Ort geschaffen, an dem sie sich entfalten und gemeinsam ihren Aktivitäten nachgehen können.

„Das Jugendzentrum ist ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen geworden“, betonen die Verantwortlichen. Die Freizeitprogramme seien so vielseitig wie die Jugendlichen selbst und richteten sich nach deren Bedürfnissen.

In den vergangenen Jahren sind zudem verschiedene Arbeitsgemeinschaften und Projekte mit Vereinen, Unternehmen, Institutionen und anderen Einrichtungen auf den Weg gebracht worden, von den die Jugendlichen immer mehr profitieren können.

Meine Nr. 1!

STARK
in Kunden-
Zufriedenheit!*)

Bis 31.03.2010 zu jedem DSL-Paket!*)
60 €
Willkommens-Bonus
+
0 €¹⁾
Fritz!Box WLAN

Wir beraten Sie gern! Ansprechpartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.ewetel.de/partner oder unter der **kostenlosen Infoline 0800 0101400**.

1) Gilt z.B. für DSL Maxi: Festnetzanschluss inkl. einer Telefonleitung; Gespräche in nat. Festnetze 0 ct/Min., in nat. Mobilfunknetze: 23,9 ct/Min. (jeweils außer Sonderrufnr. und Datenverbindungen), kein Call-by-Call. DSL-Anschluss 6.000 inkl. DSL-Flat. Mtl. Grundpreis: 29,95 €, Mindestlaufzeit 24 Monate; einmal. Anschlusspreis v. 99,90 € entfällt. Einmalige Versandkosten für Geräte: 9,95 €. Der Willkommens-Bonus von 60 € wird Ihnen mit Ihrer Rechnung gutgeschrieben und verrechnet. Aktion gilt nur für Kunden, die in den letzten 6 Monaten keinen DSL-Anschluss von EWE TEL hatten und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Produkt- und Tarifinfos zu DSL-Paketen unter www.ewetel.de.

*) Unser bislang bestes Ergebnis in der von EWE TEL beauftragten Befragung durch das Institut „Produkt + Markt“ im Sommer 2009: Die dort befragten Kunden der EWE TK-Gruppe (insgesamt 2506 Kunden) gaben der EWE TK-Gruppe (EWE TEL, nordcom, osnatel, htp und Teleos) zum Thema „Gesamtzufriedenheit“ die Note 1,93 (Vergleich 2008: 2,05).

Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebot ist regional begrenzt verfügbar. EWE TEL GmbH, Cloppenburg, Straße 310, 26133 Oldenburg

www.ewetel.de

